

# Nachhaltigkeits- bericht 2019.

Nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der EU-Richtlinie 2014/95/EU

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)  
Baden-Württemberg



 Kreissparkasse  
Göppingen



# Inhaltsverzeichnis

1. Über uns .....	1
2. Die WIN-Charta .....	3
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	4
4. Unsere Schwerpunktthemen .....	5
Leitsatz 6: Produktverantwortung .....	5
Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert.....	6
5. Weitere Aktivitäten .....	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange .....	8
Umweltbelange .....	9
Ökonomischer Mehrwert.....	10
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption.....	11
Regionaler Mehrwert .....	11
6. Unser WIN!-Projekt.....	12
7. Nichtfinanzielle Erklärung.....	13
8. Kontaktinformationen .....	15
Ansprechpartnerin .....	15
Impressum.....	15



# 1. Über uns

1

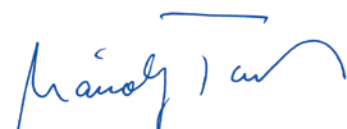
Darf die Klimaerwärmung die Wirtschaft kaltlassen? Kann ein Unternehmen einfach wie gehabt weitermachen, wenn sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Fridays-for-Future-Bewegung anschließen?

Bei der Kreissparkasse Göppingen bleiben wir jedenfalls ganz bewusst bei unserem Geschäftsmodell. Nicht weil wir stur sind, sondern weil wir seit mehr als 170 Jahren genau das tun, was heute mehr denn je eingefordert wird: Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen. Die Grundidee der Sparkassen ist es, Menschen unabhängig von ihrem sozialen Status zu einem wirtschaftlich selbstbestimmten Leben zu verhelfen.

Natürlich können auch wir vor den Umwälzungen in der Finanzbranche nicht die Augen verschließen. Null-Zins-Politik, Digitalisierung, demografischer Wandel, neue Kundenanforderungen, immer mehr Regulierung und ein immer härter werdender Wettbewerb führen zwangsläufig zu Veränderungen wie beispielsweise der Umwandlung von einzelnen Filialen in SB-Stationen.

Der Kern unseres Geschäftsmodells bleibt jedoch unverrückbar. Wie jedes Unternehmen muss die Kreissparkasse Göppingen Gewinn erwirtschaften, um ihren Fortbestand zu sichern. Allerdings geht es bei uns nicht um Profitmaximierung, sondern darum, wie möglichst viele Menschen in der Region von unserem wirtschaftlichen Erfolg profitieren können. Deshalb haben wir Stiftungen ins Leben gerufen, spenden Jahr für Jahr namhafte Summen, fördern ehrenamtliches Engagement und nutzen unser nach wie vor weitverzweigtes Filialnetz auch gern für eine Handy-Sammelaktion, um wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen. Was wir im Einzelnen im vergangenen Jahr im Bereich Nachhaltigkeit getan haben, soll Ihnen dieser Bericht vermitteln. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihre Kreissparkasse Göppingen

  
Dr. Hariolf Teufel

  
Klaus Meissner

## Unternehmensdarstellung

Am 15. Oktober 1846 hat die Kreissparkasse Göppingen unter dem Namen „Oberamts Spar- und Leihkasse Göppingen“ den Geschäftsbetrieb aufgenommen. Den Begriff der Corporate Social Responsibility gab es damals noch nicht. Gleichwohl hat sich die Kreissparkasse Göppingen bereits Mitte des 19. Jahrhunderts an Leitlinien orientiert, die mittlerweile weitgehend unter dem Gedanken der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen zusammengefasst werden. Bis heute sind soziale Aspekte, Nachhaltigkeit und das Gemeinwohl zentrale Elemente im unternehmerischen Handeln der Kreissparkasse Göppingen geblieben.

Heute ist die Kreissparkasse Göppingen eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Göppingen. Träger ist der Landkreis Göppingen.

Als selbstständiges regionales Wirtschaftsunternehmen betreibt die Kreissparkasse alle banküblichen Geschäfte und bietet zusammen mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe Privatkunden, Unternehmen und Kommunen Finanzdienstleistungen und -produkte an. Bei ihren Entscheidungen berücksichtigt die Kreissparkasse stets die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse in ihrem Geschäftsgebiet und sorgt durch Kundennähe, Effizienz und Sachkompetenz dafür, dass alle Bevölkerungskreise Zugang zu Finanzdienstleistungen haben. Die Kreissparkasse hilft den Kommunen, ihre Aufgaben zu erfüllen, sie fördert den Spargedanken und die Vermögensbildung sowie die Wirtschaftserziehung der Jugend. Dieser öffentliche Auftrag ist im Sparkassengesetz für Baden-Württemberg niedergeschrieben und prägt das Geschäftsmodell und das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens.

Um ihrem Auftrag gerecht zu werden, unterhielt die Kreissparkasse Göppingen zum 31. Dezember 2019 mit 1.075 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 67 Standorte, davon 32 Filialen, 34 SB-Filialen und eine mobile Filiale. Die Kreissparkasse Göppingen ist Mitglied im Sparkassenverband Baden-Württemberg (SVBW) und damit dem Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen.

## Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis unseres Handelns in Bezug auf Nachhaltigkeit erforderlich sind, und spiegelt die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tätigkeit(en) unseres Unternehmens wider.

## 2. Die WIN-Charta

### Bekennnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### Die zwölf Leitsätze der WIN-Charta

Die folgenden zwölf Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### Leitsatz 1 –

##### Menschen- und Arbeitnehmerrechte:

„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

#### Leitsatz 2 –

##### Mitarbeiterwohlbefinden:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

#### Leitsatz 3 –

##### Anspruchsgruppen:

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

### Umweltbelange

#### Leitsatz 4 –

##### Ressourcen:

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

#### Leitsatz 5 –

##### Energie und Emissionen:

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

#### Leitsatz 6 –

##### Produktverantwortung:

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

### Ökonomischer Mehrwert

#### Leitsatz 7 –

##### Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

#### Leitsatz 8 –

##### Nachhaltige Innovationen:

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

#### Leitsatz 9 –

##### Finanzentscheidungen:

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

#### Leitsatz 10 –

##### Anti-Korruption:

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

### Regionaler Mehrwert

#### Leitsatz 11 –

##### Regionaler Mehrwert:

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

#### Leitsatz 12 –

##### Anreize zum Umdenken:

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und zu weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

# 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeits- engagement

## Charta-Unterzeichner seit 8. Mai 2014 Übersicht: Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen

	Schwerpunkt- setzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort Unterstütztes WIN-Projekt:

Unterstütztes WIN!-Projekt: Ehrenamtsförderung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Unterstützung von Projekten im Landkreis Göppingen (Azubi-Projekt mit der Pestalozzischule Göppingen, Ehrenamts-Zeitbudget und Vesperkirche)

### Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima
- Ressourcen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Mobilität
- Integration

### Art der Förderung:

- Finanziell
- Materiell
- Personell

### Umfang der Förderung:

100 Arbeitsstunden pro Jahr (das entspricht rund 5.000 Euro) für das Ehrenamts-Zeitbudget

**Projektpate:** Nein





# 4. Unsere Schwerpunktthemen

## Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 6: Produktverantwortung: „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

## Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Unsere Geschäftstätigkeit als Finanzdienstleister hat kaum direkte negative Auswirkungen auf die Umwelt. Gemäß unserem öffentlichen Auftrag sehen wir es als selbstverständlich an, den wirtschaftlichen Wohlstand der Region zu fördern. Dabei streben wir nicht nach kurzfristiger Gewinnmaximierung. Vielmehr steht es im Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns, dauerhaft einen Mehrwert für unsere Region zu schaffen. Dabei achten wir darauf, eine Vielzahl von Projekten – verteilt über unser gesamtes Geschäftsgebiet – zu fördern.

Das Spendenaufkommen der Kreissparkasse Göppingen für gemeinnützige Organisationen und Vereine im Landkreis hat sich im Jahr 2019 auf knapp 600.000 Euro summiert. Hinzu kamen 125.780 Euro an sozialen Zweckertrag aus dem PS-Sparen. Die Höhe des Sponsorings belief sich auf 315.000 Euro.



### Leitsatz 6: Produktverantwortung

## Zielsetzung

Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen. Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist es unsere Aufgabe, allen Bevölkerungskreisen den Zugang zu modernen Bankdienstleistungen zu eröffnen. Mit der Führung von Basiskonten ermöglichen wir es jedem Verbraucher unabhängig

von persönlicher Situation, Einkommen, Alter oder Nationalität, ein Girokonto zu führen und damit am bargeldlosen Zahlungsverkehr teilzunehmen.

## Ergriffene Maßnahmen

Bei der Gestaltung unserer Bankprodukte legen wir verstärkt Wert auf nachhaltige Aspekte, auch in Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern.

## Ergebnisse und Entwicklungen

Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden unter anderem folgende Produkte an:

### → PS-Sparen und Gewinnen

Ein PS-Los kostet fünf Euro pro Monat – vier Euro gehen auf das Sparbuch und ein Euro ist der Loseinsatz für eine monatliche Gewinnchance von bis zu 10.000 Euro. Hierbei werden 25 Cent des Loseinsatzes für gemeinnützige Aktivitäten im Landkreis gespendet.

### → Immobilienfonds

Bei den offenen Immobilienfonds Deka-Immobilien-Europa, Deka-ImmobilienGlobal und WestInvest InterSelect sind nicht nur Lage und Rendite der Objekte ausschlaggebend für die Investitionsentscheidung, sondern auch die nachhaltige Bewirtschaftung der Immobilien.

### → Aktien- und Mischfonds

Wir bieten unseren Kunden nachhaltige Aktienfonds an. Seit 2019 haben wir mit dem Rock-‘n’-Roll-Fonds auch ein Produkt von ÖkoWorld in unserem Angebotspektrum.

### → Aktivgeschäft

Im Aktivgeschäft bestehen wegen des gesetzlichen Versorgungsauftrags keine Ausschlüsse seitens der Kreissparkasse Göppingen. Für eine Kreditvergabe wird stets die individuelle Kapitaldienstfähigkeit des Kunden geprüft. So wird sichergestellt, dass die Darlehenbelastung auch unter Berücksichtigung der Lebenshaltungskosten nachhaltig tragbar ist.

### → Förderkredite

Unseren Kunden stehen Kreditprogramme von verschiedenen Förderinstituten zur Verfügung. Ein signifikanter Anteil des Gesamtvolumens wurde für nachhaltige Vorhaben in den Bereichen Energieeffizient bauen und sanieren, Altersgerechtes Wohnen, Erneuerbare Energien sowie für differenzierte Einzelmaßnahmen eingesetzt.

## Indikatoren

### Indikator 1:

Anzahl der PS-Lose

→ 2018: 485.952 Monatslose

→ 2019: 502.674 Monatslose

Die Gesamtanzahl der PS-Lose hat sich erhöht. Dank unserer Sparerinnen und Sparer konnten wir wieder verschiedene gemeinnützige Projekte in der Region finanziell unterstützen.

### Indikator 2:

Absatz unserer nachhaltigen Investmentfonds 2019:

Deka-Nachhaltigkeit Renten:	5.092,7 TEUR
LBBW Global Warming:	258,5 TEUR
Deka Portfolio Nachhaltigkeit	
Globale Aktien:	2 TEUR
Ökoworld Rock'n'Roll:	72,5 TEUR
Deka-Stiftungen Balance:	48,4 TEUR

## Ausblick

Wir wollen in Zukunft unseren Kundinnen und Kunden verstärkt Fonds mit Nachhaltigkeitsaspekten anbieten. Aus diesem Grund fand am 18. Februar 2020 eine spezielle Kundenveranstaltung statt.



## Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

### Zielsetzung

Es gehört zu unserem unternehmerischen Selbstverständnis, einen Teil unserer Erträge an die Gesellschaft zurückzugeben. Wir übernehmen Verantwortung, indem wir die nachhaltige Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet fördern.

### Ergriffene Maßnahmen und Aktivitäten

- Hohes Einkaufsvolumen bei regionalen Lieferanten und Händlern
- Stromlieferungsvertrag mit einem regionalen Energielieferanten
- Finanzielle Unterstützung diverser Vereine durch Spenden und Sponsoring
- Stiftungsprofessur für nachhaltige Mobilität an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)
- Stiftungsprofessur für elektrische Antriebe und Energieeffizienz an der Hochschule Esslingen
- Ausbau der Sparkassen-Vorteilswelt mit regionalen Partnern

### Ergebnisse und Entwicklungen

Um die Wirtschaft in unserem Umfeld zu fördern, haben wir unter anderem verstärkt regionale Händlerinnen und Händler als Partner für die Sparkassen-Vorteilswelt angeworben.

Über unsere Bankdienstleistungen hinaus wollen wir aktiv dazu beitragen, einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Dazu unterstützen wir als Spender und Sponsor Bildungsvorhaben sowie eine Vielzahl sozialer Projekte in der Region.

## Indikatoren

### Indikator 1:

Einkauf bei regionalen Lieferanten und Dienstleistern

- 2017: 170.000 Euro (rund 53 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens)
- 2018: 166.000 Euro (rund 65 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens)
- 2019: 150.000 Euro (rund 54 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens)
- Mit der Beschaffung im unmittelbaren Umfeld stärken wir die regionale Wirtschaft. Außerdem versuchen wir Ressourcen zu schonen und unser gesamtes Einkaufsvolumen möglichst zu reduzieren.



**Indikator 2:**

Anzahl der regionalen Partner bei der Sparkassen-Vorteilswelt

→ 2017: 100 Partner

→ 2018: 177 Partner

→ 2019: 168 Partner

→ Für die kommenden Jahre planen wir die Anzahl zu steigern.

**Indikator 3:**

Gesamtsumme des Cashbacks von regionalen Partnern bei der Sparkassen-Vorteilswelt

→ 2017: 76.456,16 €

→ 2018: 101.605,56 €

→ 2019: 101.742,36 €

→ Der Trend ist positiv. Das Angebot wird von unseren Kundinnen und Kunden gut angenommen.

## Ausblick

Es bleibt das Ziel der Kreissparkasse Göppingen, die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken und die Lebensqualität für alle Menschen zu verbessern. Auch im Jahr 2020 wollen wir einen Fokus auf die Sparkassen-Vorteilswelt legen. Das Einkaufsvolumen bei Partnern aus der Region soll auf dem erreichten hohen Niveau beibehalten werden. Mit unserem sozialen Engagement wollen wir weiterhin Menschen unterstützen, die sich ehrenamtlich engagieren.

# 5. Weitere Aktivitäten

## Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange



### Leitsatz 1 – Menschen- und Arbeit- nehmerrechte

Unsere Kundinnen und Kunden sollen selbstbestimmt Zugang zu unseren Dienstleistungen haben. Gleichmaßen wie die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Göppingen liegen uns unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Herzen. Schließlich sind sie unser wichtigster Erfolgsfaktor. Zu einem attraktiven und modernen Arbeitsumfeld gehören bei der Kreissparkasse Göppingen eine betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss und viele übertarifliche Zusatzleistungen.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet das betriebliche Gesundheitsmanagement mit Gesundheitstagen und Impulsvorträgen zu verschiedenen Gesundheitsthemen. Zahlreiche Betriebssportgruppen laden nach Feierabend zu sportlichen Aktivitäten ein. Für die physische und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz sorgen ein Betriebsarzt und ein unabhängiges psychosoziales Beratungsangebot. Das betriebliche Eingliederungsmanagement unterstützt bei der Rückkehr in den Arbeitsalltag nach einer langen Krankheit.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber versucht die Kreissparkasse Rahmenbedingungen zu schaffen, mit denen sich Berufstätigkeit und Privatleben in Einklang bringen lassen. Vielfältige Teilzeitmöglichkeiten eröffnen Möglichkeiten für die Pflege von Angehörigen oder die Erziehung der Kinder. Es gibt Zuschüsse für die Kinder- und Ferienbetreuung, um speziell berufstätige Eltern zu unterstützen.

Einen hohen Stellenwert genießt auch die Aus- und Weiterbildung. Dies beginnt bei den Auszubildenden und Studierenden, die vom ersten Tag an ein eigenes iPad bekommen. Über das Angebot der Sparkassen-Akademie Baden-Württemberg und innerbetriebliche Schulungen fördern wir die Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – auch mit Zuschüssen und Freistellungen in der Präsenzphase. Zudem unterstützen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für einen Studiengang an der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe entscheiden.

Für uns als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist die Gleichbehandlung aller Beschäftigten unabhän-

gig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Nationalität selbstverständlich. Als Entwicklungsfeld im Bereich der Gleichstellung sehen wir die Förderung von Frauen in Führungspositionen.

#### Maßnahmen und Aktivitäten (eine Auswahl):

- Langfristige Beschäftigungsperspektiven
- Chancengleichheit und Diversität
- Arbeitskreis Beruf, Familie & ich
- Ausstattung der Filialen mit Symbolen und Piktogrammen zur Barrierefreiheit

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

Jahr	2017	2018	2019
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1.099	1.080	1.075
Anteil Männer und Frauen	37,22 % (m) / 62,78 % (w)	36,31 % (m) / 63,69 % (w)	35,64 % (m) / 64,36 % (w)
Anzahl Auszubildende	58	58	62
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (ohne Azubis)	20 Jahre	21 Jahre	21,68 Jahre
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit pro Mitarbeiterin/ Mitarbeiter	Rund 32 Stunden	Rund 32 Stunden	32,49 Stunden
Fluktuationsrate	3,9 %	5,1 %	4,7 %

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist leicht gesunken. Aufgrund von Änderungen in der Filialstruktur und aus Kostenaspekten werden nicht alle frei werdenden Stellen nachbesetzt. Die restlichen Kennzahlen sind über die Jahre stabil geblieben.

#### Ausblick:

Der Schwerpunkt unserer Maßnahmen in den vergangenen Jahren lag darauf, die Barrierefreiheit zu verbessern. Daran wollen wir weiter arbeiten. Unser hoher Standard bei den Arbeitnehmerrechten bleibt ein wichtiges Element, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu binden.



## Leitsatz 2 – Mitarbeiter- wohlbefinden

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Jährliche Mitarbeitergespräche
- Mitarbeiterbefragung alle zwei Jahre
- Flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle
- Home-Office
- Eltern-Kind-Büro
- Zuschuss für mobile Massage
- Ergonomische Arbeitsplätze bei Bedarf
- Mitgliedschaft beim PME Familienservice
- Möglichkeit der Essensmitnahme aus der Kantine
- Urlaubskauf und Sabbatical möglich
- Zuschuss von 40 Euro pro Kopf für Abteilungsaktivitäten

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Alle Angebote werden traditionell gut angenommen.

### Ausblick:

Zum Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird der hohe Standard an Zusatzleistungen uneingeschränkt aufrechterhalten.



## Leitsatz 3 – Anspruchsgruppen

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Diverse Workshops und Seminare für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kundenveranstaltungen
- Diverse Marktforschungsaktivitäten wie etwa Kundenbefragungen

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Es haben diverse Veranstaltungsreihen für unsere Anspruchsgruppen stattgefunden. Unsere Anspruchsgruppen sind:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kundinnen und Kunden
- Bürgerinnen und Bürger
- Geschäftspartner (teilweise im Beirat)
- Träger (Verwaltungsrat)
- Lokale Institutionen
- (Zivil-)gesellschaftliche Akteure, Nichtregierungsorganisationen

### Ausblick:

Als Unternehmen, das seine gesellschaftliche Verantwortung ernst nimmt, ist die Kreissparkasse Göppingen bestrebt, allen Anspruchsgruppen aus dem Landkreis Angebote zur Mitgestaltung ihrer Aktivitäten zu machen.

## Umweltbelange



## Leitsatz 4 – Ressourcen

Zu unseren anspruchsvollen Umweltzielen gehört es, kontinuierlich an der Absenkung des Energieverbrauchs zu arbeiten.

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erfassung der Energieverbrauchswerte in den Filialen und deren Beobachtung
- Beobachtung des Abfallaufkommens in der Zentrale und in den Filialen
- Druck auf Papier mit FSC-Siegel

### Übersicht Energieverbrauchsentwicklung (noch keine Abrechnungen für 2019):

Energieträger	Jahr		
	2016	2017	2018
Gas (in kWh)	2.210.988	1.859.784	1.699.455
Öl (in kWh)	289.904	323.901	312.521
Pellets (in kWh)	508.148	848.521	819.829
Strom (in kWh)	3.168.117	2.926.650	2.953.173
Strom (Wärme in kWh)	41.340	43.675	30.813

### Übersicht Wasserverbrauchentwicklung:

Wasserverbrauch	Jahr		
	2016	2017	2018
Wasser (in m³)	7.145	10.352	9.028

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Für das Jahr 2019 liegen noch keine Abrechnungen vor. Verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen und ein milder Winter führten 2018 dazu, dass der Verbrauch von Wärmestrom, Pellets, Öl, Gas und Wasser gesenkt werden konnte. Der Stromverbrauch blieb in etwa auf demselben Niveau.

#### **Ausblick:**

Für die Kreissparkasse Göppingen bedeutet Nachhaltigkeit im Bankbetrieb Klima- und Ressourcenschutz. Umweltbewusstes Verhalten bei der Geschäftstätigkeit ist uns wichtig, um unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht zu werden. Die Kreissparkasse Göppingen ist bestrebt, den Ressourcenverbrauch zu verringern und die CO<sub>2</sub>-Bilanz zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir auf energieeffiziente Technologien und umweltschonende Energieträger, aber auch auf bauliche Maßnahmen und Digitalisierung.



### **Leitsatz 5 – Energie und Emissionen**

#### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Baumaßnahmen nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB)
- Nutzung von Fluss- und Abwasser zur Gebäudetemperierung
- Einsatz von Etagendruckern
- Konsequentes Energiemanagement durch angestellten Gebäudetechnik-Ingenieur in Vollzeit
- Einsatz von Thin-Clients im gesamten Unternehmen

#### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

Für alle Baumaßnahmen gelten selbst gesetzte Standards, die teilweise deutlich über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

#### **Ausblick:**

Der Energieverbrauch soll durch gezielte Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter abgesenkt werden.

## **Ökonomischer Mehrwert**



### **Leitsatz 7 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**

#### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Unbefristete Arbeitsverträge mit fast allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Übernahme von Auszubildenden bei Erreichen überdurchschnittlicher Noten
- Einlagensicherungsfonds der Sparkassen-Finanzgruppe
- Professionelles Erfolgs- und Risikomanagement und eine auf Sicherheit ausgelegte Geschäftsstrategie

#### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

Unser Geschäftsmodell ist auf Regionalität ausgerichtet. Damit unterstützen wir den Wirtschaftskreislauf im Landkreis Göppingen und tragen zur Sicherheit von Wohlstand, Arbeitsplätzen und Regionalkultur bei.

#### **Ausblick:**

Unser Fokus als Finanzdienstleister bleibt es, die Menschen im Landkreis Göppingen bei der Verwirklichung ihrer Ziele und Träume zu unterstützen.



### **Leitsatz 8 – Nachhaltige Innovationen**

#### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Förderung von zwei Stiftungsprofessuren mit einem Gesamtbetrag über 198.107 Euro: für nachhaltige Mobilität an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und für elektrische Antriebe und Energieeffizienz an der Hochschule Esslingen
- Infrastrukturförderung durch Unterstützung des Geislinger Innovations- und Start-up-Centers G-Inno
- Ausrichtung und Auslobung des Innovations- und Unternehmerpreises im Landkreis Göppingen
- Spezialistenteam innerhalb der Kreissparkasse Göppingen für die Themen Organisationsentwicklung und Innovationsmanagement

#### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

Durch die Förderung diverser Einrichtungen und Institutionen, die sich nachhaltigen Innovationen verschrieben haben, investieren wir gezielt in die Entwicklung des Landkreises.

#### **Ausblick:**

Es bleibt ein zentrales Anliegen der Kreissparkasse, die nachhaltige Entwicklung des Landkreises auf verschiedenen Ebenen zu fördern. Deshalb haben wir unter anderem die Unterstützung der Stiftungsprofessur an der Hochschule Esslingen 2019 für weitere fünf Jahre bis 2024 mit einem Gesamtbetrag über 608.500 Euro verlängert.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption



### Leitsatz 9 – Finanzentscheidungen

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unregelmäßige Prüfung unserer Eigenanlagen anhand eines vom Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug) entwickelten Nachhaltigkeitsfilters
- Kundeneinlagen werden als Darlehen größtenteils wieder Kunden und Unternehmen im Landkreis Göppingen zugeführt.
- Wir halten hohe Liquiditätsreserven vor und sichern damit das Geld unserer Kunden ab.

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

Unsere Kundeneinlagen beliefen sich 2019 auf rund 4,1 Milliarden Euro, das Kundenkreditvolumen auf rund 4,3 Milliarden Euro. Die Gesamtkapitalquote (Relation der Eigenmittel zum Gesamtrisikobetrag, insbesondere bestehend aus Kreditrisiken, Marktrisiken und operationellen Risiken) lag zum 31. Dezember 2019 bei 15,65 Prozent (Vorjahr: 14,44 Prozent).

#### Ausblick:

Unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftspolitik wird unverändert fortgesetzt.



### Leitsatz 10 – Anti-Korruption

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Eigenes Compliance-Team im Unternehmen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen Geschenke über 35 Euro nur mit Genehmigung durch die Personalleitung annehmen. Bei einem Wert von mehr als 500 Euro pro Jahr muss das Compliance-Team informiert werden.
- Whistleblowing-System vorhanden

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

In diesem Bereich liegen keine Auffälligkeiten vor. Unser Whistleblowing-System hat keine Verstöße registriert.

#### Ausblick:

Alle Maßnahmen zur aktiven Vermeidung von Geldwäsche oder sonstigen strafbaren Handlungen werden kontinuierlich weiterentwickelt.

## Regionaler Mehrwert



### Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Was blüht denn da? – Kurs zur Bestimmung heimischer Blütenpflanzen in Kooperation mit der NABU-Ortsgruppe
- Handy-Sammelaktion im Oktober/November 2019.

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

Die Veranstaltungen im grünen Klassenzimmer der Schloss-Filseck-Stiftung der Kreissparkasse Göppingen kommen in der Region sehr gut an. Die Umgebung von Schloss Filseck bietet hierfür den optimalen Rahmen.

Die Handy-Aktion Baden-Württemberg versteht sich als Teil einer bundesweiten Bewegung, die für einen bewussten Umgang mit dem Handy sensibilisieren und ausgediente Mobilfunkgeräte einem fachgerechten Recycling zuführen will. Im Aktionszeitraum konnten in allen personenbesetzten Filialen Handys, Smartphones, Tablets, E-Book-Reader oder Zubehör wie Kopfhörer oder Ladekabel in eine Sammelbox geworfen werden. Die über die Handy-Aktion Baden-Württemberg eingesammelten Geräte werden entweder weiterverwendet oder bei dem zertifizierten Unternehmen Elektrocyling in Deutschland recycelt. An 47 Tagen wurden bei der Kreissparkasse knapp 500 Altgeräte und einiges an technischem Zubehör abgegeben. Wir freuen uns, dass wir Teil der Aktion waren und somit einen Beitrag zum Umweltschutz leisten konnten.

11



#### Ausblick:

Auch für das Jahr 2020 wollen wir uns wieder eine Aktion überlegen, die zum Umdenken anregt.

# 6. Unser WIN-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region. Wir wollen das Ehrenamt und dadurch auch das Gemeinwohl in der Region stärken.

## Dieses Projekt unterstützen wir

Unser WIN-Projekt knüpft an die bisherigen Aktivitäten an, indem wir das ehrenamtliche Engagement unter unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fördern. Außerdem haben wir in Kooperation mit der Pestalozzischule Göppingen ein dauerhaftes Auszubildendenprojekt etabliert. Durch gegenseitigen Austausch sollen Vorurteile abgebaut und Sozialkompetenzen aufgebaut werden. Die Pestalozzischule widmet sich mit individuellen Bildungsangeboten und sonderpädagogischer Förderung Kindern mit Lernschwierigkeiten. Allerdings haben diese Schülerinnen und Schüler im Landkreis Göppingen nahezu keine Lobby, was die Arbeit der Schule erschwert. Brisant erscheint in diesem Zusammenhang, dass pro Jahrgang etwa vier Prozent aller Schulanfänger einen besonderen Förderungsbedarf haben und daher im Sinne der Barrierefreiheit als besonders unterstützenswert gelten.

Zudem unterstützen wir die Göppinger Vesperkirche. Diese Aktion, eine Kooperation des Hauses LINDE e. V., der evangelischen Stadtkirchengemeinde Oberhofen und der Wilhelmshilfe e. V., bietet allen interessierten Menschen die Möglichkeit, an einer Tischgemeinschaft auf Zeit teilzuhaben. Die Stadtkirche Göppingen wird jährlich vom 6. Januar an für sechs Wochen zu einem Gasthaus, in dem jeder und jede, ob arm oder reich, jung oder alt, von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern begrüßt und mit einer warmen Mahlzeit mit Suppe, Hauptgang sowie Kaffee und Kuchen versorgt wird.

## Art und Umfang der Unterstützung

Aktuell werden Arbeitsstunden im Gegenwert von rund 5.000 Euro für ehrenamtliche Tätigkeiten bezahlt. Unsere Auszubildenden investieren jedes Jahr mit viel Hingabe rund vier Arbeitstage in das gemeinsame Projekt mit der Pestalozzischule.

Das Zeitbudget für unser Haus im Jahr 2019 hatte einen Umfang von 100 Arbeitsstunden. Das entspricht in Vollzeit rund 13 Arbeitstagen.

## Ergebnisse und Entwicklungen

Das Feedback der Schülerinnen und Schüler war sehr positiv. Die Schulleitung der Pestalozzischule freut sich über das Engagement. Das Bewerbungstraining konnte als festes Projekt etabliert werden.

## Ausblick

Die Kreissparkasse Göppingen wird auch in Zukunft ehrenamtliches Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen. Mit dem Förderverein „Lernen Fördern GP e. V.“ soll im kommenden Jahr das Projekt „Schülerlädle“ unterstützt werden.



# 7. Nichtfinanzielle Erklärung

In Ergänzung zur Beschreibung zu den obigen Ausführungen berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nichtfinanzielle Informationen.

## Geschäftsmodell

Unser Geschäftsmodell ist in Kapitel 1 dieses Berichts dargelegt.

## Konzepte und Ergebnisse

Unsere Nachhaltigkeitskonzepte und -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 dieses Berichts dargestellt.

## Prüfprozesse („Due-Diligence-Prozesse“)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen.

## Vorhandene Prüfprozesse

THEMEN	PRÜFPROZESSE
Menschenrechte	<p>Verankerung von Nachhaltigkeitsleitsätzen (Managementregeln) in unserer Geschäftsstrategie Verankerung von Führungsgrundsätzen (Managementregeln) im Unternehmen</p> <p>Über entsprechende Kriterien in unseren Einkaufsrichtlinien stellen wir sicher, dass wir unseren Bürobedarf überwiegend in der Region einkaufen, und sichern damit gute Arbeitsbedingungen nach deutschen Standards und Gesetzen.</p> <p>Wir verfügen über einen Gleichstellungsbeauftragten im Unternehmen. Wir halten die gesetzliche Behindertenquote ein.</p>
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	<p>Traditionell haben wir einen starken und mit weitreichenden Kompetenzen ausgestatteten Personalrat im Unternehmen, der ständig in Prozesse wie Workflows, Kündigungen und Neueinstellungen eingebunden ist.</p> <p>Wir haben im Berichtszeitraum in Zusammenarbeit mit diversen Mitarbeitern, Führungskräften, dem Vorstand, dem Personalrat und der Personalabteilung eine psychische Gefährdungsanalyse durchgeführt. Nahezu alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden tarifvertraglich entlohnt (TVöD-S).</p>
Umweltbelange	<p>Ein Gebäudetechnik-Ingenieur steuert und kontrolliert laufend den Energieverbrauch unserer Zentrale sowie der digitalisierten Außenstellen (siehe Energieverbrauchstabelle in Kapitel 5).</p> <p>Jährlich werden für die Nachhaltigkeitsberichterstattung relevante Umweltkennzahlen (Energieverbrauch nach Energieträger oder Abfallaufkommen) erhoben und dokumentiert.</p>
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	<p>Anti-Korruption: Einsatz eines Geldwäsche- und Compliance-Teams, das über ein Whistleblowing-System verfügt. Über Geschäftsanweisungen werden Verhaltensweisen und Kompetenzen in sämtlichen Unternehmensbereichen geregelt.</p> <p>Nachhaltige und faire Finanzen: Neue Produkteprozesse, Kreditausschuss, Kreditrisikokomitee, laufende Konditionenüberwachung über die Abteilung Vertriebssteuerung, laufende Risikoberichte und Erfolgs- und Risikocontrolling über die Abteilung Controlling &amp; Finanzen</p>

## Risiken und deren Handhabung

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns möglicher Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst.

## Reflexion möglicher Risiken und deren Handhabung

THEMEN	SCHWERPUNKTSETZUNG
Menschenrechte	<p>Hier sehen wir für uns und die Gesellschaft keine wesentlichen Risiken, da wir nur in der Region Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen, mehr als die Hälfte unserer Büromaterialien regional einkaufen und damit gute Arbeitsbedingungen sicherstellen.</p> <p>Siehe auch Kapitel 4 und 5 des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts</p>
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	<p>Hier sehen wir kein wesentliches Risiko, da nahezu alle unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tarifvertraglich (TVöD-S) entlohnt werden. Soziale Risiken im Umfeld des Unternehmens bestehen aktuell nicht. Mit unserem Bürger- und Pfändungsschutzkonto bieten wir ein hohes Maß an Sicherheit und Verlässlichkeit zu einem niedrigen Preis, den sich jeder und jede leisten kann.</p> <p>Siehe auch Kapitel 4 und 5 des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts</p>
Umweltbelange	<p>Umweltauswirkungen halten wir durch hohe Standards so gering wie möglich. Wir setzen unter anderem auf eigene Fotovoltaik-Anlagen, DGNB-Standards, den Einsatz von Pellets oder Flusswassertemperaturerung. Durch unsere Geschäftstätigkeit entstehen nur geringe Mengen CO<sub>2</sub>. Gefahrenstoffe werden lediglich bei der Gebäudereinigung im üblichen Umfang eingesetzt. Da wir kein energieintensives Unternehmen sind, sehen wir auch hier keine besonderen Risiken.</p> <p>Siehe auch Kapitel 5 des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts</p>

### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Die außerordentlich hohe Regulierungsdichte im Finanzsektor mit einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften stellt sicher, dass alle Maßnahmen ergriffen werden, um Geldwäsche und andere strafbare Handlungen zu unterbinden und möglichst hohe Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit und faire Finanzen einzuhalten.

Ein Anlageausschuss befasst sich mit den Risiken von Geldanlagen und entscheidet über Anlagestrategien und Kontrollen.

Siehe auch Kapitel 5 des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts

## Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend in Kapitel 4 (Schwerpunkthemen) und Kapitel 5 dieses Berichts dargestellt.

# 8. Kontaktinformationen

## **Ansprechpartnerin**

Sarah Grünzweig

## **Impressum**

Herausgegeben am 14. Mai 2020 von der

 **Kreissparkasse  
Göppingen**

Marktstr. 2, 73033 Göppingen  
Telefon: 0 71 61/6 03 – 11 256  
Fax: 0 71 61/6 03 – 91 256  
E-Mail: [sarah.gruenzweig@ksk-gp.de](mailto:sarah.gruenzweig@ksk-gp.de)  
Internet: [www.ksk-gp.de](http://www.ksk-gp.de)



# Kreissparkasse Göppingen

Marktstraße 2  
73033 Göppingen  
Telefon: 0 71 61/6 03-0  
Telefax: 0 71 61/6 03-91 555  
E-Mail: [info@ksk-gp.de](mailto:info@ksk-gp.de)  
[www.ksk-gp.de](http://www.ksk-gp.de)  
BIC/SWIFT GOPSDE6G  
BLZ 610 500 00

Sparkassen-Finanzgruppe

